

Bericht des Koordinierungskreises 2025/2026 zum Herbstratschlag 2026

Dem KoKreis gehören 2025/26 neun Mitglieder an. Er vertritt Attac im Rahmen der politischen Beschlüsse von Attac-Rat und Ratschlag nach außen, organisiert die Durchführung bundesweiter Kampagnen und Aktionen und den internen Kommunikationsfluss.

Aufgrund der neuen Wahlperiode ist der KoKreis vom Herbstratschlag 2024 bis zum Herbstratschlag 2026 gewählt.

Er ist zuständig und verantwortlich für die Außendarstellung von Attac und für die Öffentlichkeitsarbeit. Für das Büro hat der KoKreis Arbeitgeberfunktion. Er ist ein Arbeitsgremium, dass zurzeit zweimal im Monat zu Sitzungen zusammenkommt. Eine lange Sitzung abwechselnd in Präsenz und online und eine kurze Sitzung als Videokonferenz.

Für seine Kernaufgaben strukturiert der KoKreis seine Arbeit in AGen mit ein bis zwei Mitgliedern (wie Pressearbeit, Haushalt und Finanzen, Büroentwicklung). Auch vertreten die KoKreis-Mitglieder die inhaltlichen Kontexte (bundesweite AGs, Kampagnen, Projektgruppen, Mitgliedsorganisationen, Regionen), in denen sie arbeiten. KoKreis-Mitglieder vertreten Attac Deutschland in verschiedenen bundesweiten Bündnissen. Da der KoKreis seit dem Herbstratschlag 2024 kleiner besetzt ist, als zuvor, ist der Rat in die AG Arbeit stärker mit einbezogen. Daher finden zusätzlich zu den vier üblichen Ratssitzungen noch weitere gemeinsame Sitzungen für Abstimmung und Austausch zwischen Rat und KoKreis statt.

Aufgrund der finanziellen Situation von Attac musste der KoKreis im Frühjahr 2026 insgesamt rund 100 Wochenarbeitsstunden im Bundesbüro abbauen. Von den Kündigungen betroffen waren vier Kolleg*innen in den Arbeitsbereichen IT, Buchhaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Büroleitung. Aus diesem Grund wurden Teile der Arbeitsverteilung im Büro neu strukturiert, und manche Aufgaben können nicht mehr im selben Umfang wie zuvor erledigt werden.

Zudem gab es weitere personelle Veränderungen im Büro: Die verbleibende Büroleiterin verließ Attac im Frühsommer auf eigenen Wunsch. Für sie wurden mit Doris Winter und Marie Hubka zwei neue Kolleginnen eingestellt, die sich die 30-Stunden-Stelle nun teilen.

Auch der bisher für Projektmittel zuständige Mitarbeiter hat Attac von sich aus verlassen. Die Aufgabe wird von künftig von den Mitarbeiter*innen Holger Oppenhäuser und Olga Yemtsova übernommen, deren Stellen entsprechend aufgestockt wurden.

Die wichtigsten Aktivitäten 2026:

Januar 2026: Protestwanderung gegen das Weltwirtschaftsforum in Davos „Strike WEF“ mit rund einem Dutzend Aktiven von Attac und junges Attac

Februar 2026: Bildaktion „Politik von Reiche für Reiche“ zum CDU-Parteitag in Stuttgart

März 2026: Konferenz „China und wir – Perspektiven für Frieden, Menschenrechte und sozial-ökologischen Wandel“ an der Universität Köln mit rund 300 Teilnehmer*innen

April 2026:

Gemeinsames Statement „Milliardär:innen gerecht besteuern statt Mehrwertsteuer erhöhen – Finanzierung des Gemeinwohls fair gestalten“ mit 15 Organisationen gegen die diskutierte Erhöhung der Mehrwertsteuer

Unterstützung der Demonstrationen „Erneuerbare Energien verteidigen!“ in Berlin, Hamburg, Köln, München

Mai 2026: Regionalgruppen-Aktionen zu „Tax the Rich“ am 1. Mai in über 30 Städten

Juni 2026: Demonstration gegen das Finanzinvestorentreffen „Super Return“ in Berlin

Juli 2026: Widersetzen-Proteste gegen den AfD-Parteitag in Erfurt und erfolgreiche Klage gegen die Beschränkung des Versammlungsrechts

August 2026: Weltsozialforum in Cotonou (Benin) mit tausenden Vertreter*innen sozialer Bewegungen, Gewerkschaften und Nichtregierungsorganisationen

September 2026: Sozialproteste mit eigenen Attac-Demoblöcken in 11 Städten

Oktober 2026: „Unzwingbar“-Kundgebung in Berlin gegen Zwangsmusterungen und verpflichtenden Wehrdienst

Unterstützte Aufrufe und Initiativen

- [Gemeinsames Pressestatement für eine gerechte Erbschaftssteuer](#), 26.08.2026
- Unterzeichnung des [Offenen Briefs gegen die geplante Schwächung des Informationsfreiheitsgesetzes](#), 08.07.2026
- Unterstützung des [Reports „Banking on Climate Chaos“](#), initiiert von Urgewald, 23.06.2026
- Unterzeichnung der [Solidaritätserklärung mit dem „Widersetzen“-Protest gegen den Bundesparteitag der AfD in Erfurt 2026](#), 22.06.2026
- Unterzeichnung der [Erklärung gegen das EU-Mexiko Handelsabkommen](#), initiiert von European Trade Justice Coalition, 22.05.2026
- Unterzeichnung der [Globalen Erklärung gegen Investor-Staat-Streitbeilegungen \(ISDS\)](#), initiiert von European Trade Justice Coalition, 22.05.2026
- Unterzeichnung des [Offenen Briefs an Bundesfamilienministerin Karin Prien „Expertise der Demokratieförderung bewahren statt Einknicken vor Desinformation gegen Zivilgesellschaft“](#), initiiert von Zukunft Demokratie, 27.03.2026
- Unterstützung der Zivilgesellschaftlichen Erklärung [„Kein EU-USA-Handelsdeal auf Kosten von Klima, Demokratie und Souveränität“](#), initiiert vom Netzwerk gerechter Welthandel, 25.03.2026
- Unterzeichnung des [Offenen Briefs gegen die vorläufige Anwendung des EU-Mercosur-Abkommens](#), mit über 200 weiteren Organisationen, Februar 2026
- Unterstützung der [Kampagne zum Erlassjahr 2025](#), initiiert von Caritas Internationalis, Januar 2026
- Unterstützung der [Stellungnahme zum BMZ-Aktionsplan „Starke Partnerschaften für eine erfolgreiche Wirtschaft weltweit“](#), initiiert von AK Rohstoffe, 13.01.2026
- Unterzeichnung des [Offenen Briefs „Wir fordern die Rücknahme der Kontokündigungen von antifaschistischen Organisationen!“](#), initiiert von Debanking Stoppen, 07.01.2026

Weitere Planung

- Die Neugründung des wissenschaftlichen Beirats findet am 20. November statt.
- Vom 16. bis 17. Januar 2027 beteiligt sich Attac wieder an der Protestwanderung gegen das Weltwirtschaftsforum in Davos.

Arbeitszusammenhänge und Bündnisse, in denen der KoKreis mitarbeitet

Die Mitglieder des KoKreises arbeiten in gesamt 15 AGs, BAGs, Kampagnengruppen und anderen Arbeitszusammenhängen mit und natürlich – soweit vorhanden - in ihren Regionalgruppen. Sie vertreten Attac Deutschland in folgenden Bündnissen:

Allianz Vermögen

Nie wieder kriegstüchtig! Stehen wir auf für Frieden!

Zusammen für Demokratie

Gemeinnützigkeits-Allianz

Stop ReArm europe

AfD Verbot.jetzt

Aufstehen gegen Rassismus